



Pressemeldung

27. Oktober 2026

MRO Europe, Amsterdam
Seite 1 von 2

Wizz Air setzt weiter auf das AVIATAR Technical Logbook von Lufthansa Technik

- **Neuer langfristiger Vertrag markiert das nächste Kapitel einer langjährigen digitalen Partnerschaft**
- **Verlängerung baut auf nahtloser AVIATAR-AMOS-Integration auf und unterstützt effiziente sowie papierlose technische Betriebsabläufe**

Auf der MRO Europe haben Wizz Air und Lufthansa Technik eine neue langfristige Vereinbarung über die weitere Nutzung des Technical Logbook von AVIATAR bekannt gegeben. Der verlängerte Vertrag stärkt die langjährige digitale Zusammenarbeit zwischen beiden Unternehmen und unterstreicht den Anspruch von Wizz Air, technische Betriebsabläufe effizient, datengetrieben und papierlos zu gestalten.

Wizz Air zählt zu den Vorreitern bei der Nutzung des digitalen Lösungsportfolios von Lufthansa Technik. Die Airline setzt seit 2018 auf die AVIATAR-Plattform und führte 2021 als Erstkunde das AVIATAR Technical Logbook ein. Dieses elektronische Logbuch, das nahtlos in das Wartungs- und Engineeringsystem AMOS integriert ist, ermöglicht die Zusammenarbeit von Flugbesatzungen, Maintenance-Expert:innen und Engineering-Teams in Echtzeit.

Messbare operative Vorteile

Mit der Lösung lassen sich technischer Beanstandungen digital erfassen und unmittelbar an Wartungsteams weiterleiten. So werden Defekte schneller behoben, die Datenqualität verbessert und manuelle Aufwände reduziert. Seit der Einführung verzeichnete Wizz Air einen Rückgang der Anrufe im Maintenance Control Center um mehr als 25 Prozent. Gleichzeitig konnte der Aufwand für die manuelle Dokumentation um bis zu 50 Prozent reduziert werden.

Langjährige Partnerschaft für die digitale Transformation

Die neue Vereinbarung stärkt zudem die Rolle von Wizz Air im Digital Tech Ops Ecosystem von Lufthansa Technik. Neben dem AVIATAR Technical Logbook und der Wartungs- und Engineering-Plattform AMOS nutzt die Fluggesellschaft auch Lösungen von flydocs, dem Spezialisten für Asset- und digitale Dokumentenverwaltung. Gemeinsam ermöglichen die drei Partner integrierte digitale Prozesse entlang des gesamten technischen Betriebs, von der Wartungsdurchführung über das Management betrieblicher Daten bis hin zur Verwaltung von Flugzeugdokumentationen.

Für Wizz Air entsteht dadurch ein nahtloser digitaler Workflow über den gesamten Instandhaltungsprozess hinweg. Technische Beanstandungen, die von Piloten im AVIATAR Technical Logbook erfasst werden, stehen dem Maintenance Control Center unmittelbar zur Verfügung und können dort bewertet sowie gesteuert werden. Erforderliche Instandhaltungsmaßnahmen werden anschließend in AMOS geplant und durchgeführt, während alle relevanten Betriebs- und Wartungsdaten konsistent verknüpft bleiben. Nach Abschluss der Arbeiten werden die Dokumentationen und Nachweise in flydocs übertragen. So entsteht

Pressekontakt:

Theja Treppke
Pressesprecherin
+49-40-5070-65442
theja.treppke@lht.dlh.de

Mehr über Lufthansa Technik:
lufthansa-technik.com/newsroom



Lufthansa Technik AG

Corporate Communications
Weg beim Jäger 193
22335 Hamburg, Germany
Telefon +49-40-5070-88555
Fax +49-40-5070-8534
press.pr@lht.dlh.de
lufthansa-technik.com

Sitz der Gesellschaft:

Lufthansa Technik AG, Hamburg

Registereintragung:

Amtsgericht Hamburg HRB 56865

Aufsichtsratsvorsitzende:

Grazia Vittadini

Vorstand:

Sören Stark (Vorsitzender)

Harald Gloy

Dr. Christian Leifeld

Dr. Janna Schumacher



27. Oktober 2026

MRO Europe, Amsterdam
Seite 2 von 2

eine durchgängige digitale Dokumentation mit vollständiger Rückverfolgbarkeit über den gesamten Lebenszyklus eines Flugzeugs hinweg.

Die Partnerschaft begann 2018, als sich Wizz Air für die damals neu eingeführte AVIATAR-Plattform von Lufthansa Technik entschied. Im Jahr 2021 wurde die Airline Erstkunde des AVIATAR Technical Logbook und etablierte damit einen der größten digitalen Pilot-to-Maintenance-Workflows der Branche.

Im Jahr 2022 genehmigte die Europäische Agentur für Flugsicherheit (EASA) die Betriebsverfahren von Wizz Air für die Nutzung des elektronischen Technical Logbook. Nach dem initialen Roll-out auf mehr als 140 Flugzeugen im Jahr 2022 umfasst die erneuerte Vereinbarung mehr als 400 Flugzeuge der Airbus-A320-Familie.

„Die Digitalisierung ist seit vielen Jahren ein zentraler Bestandteil unserer technischen und operativen Strategie. Das Technical Logbook hat in Bezug auf Effizienz, Datenqualität und operative Transparenz messbare Vorteile geschaffen und unterstützt zugleich unser Ziel, Prozesse zunehmend papierlos zu gestalten. Die Fortsetzung dieser Partnerschaft spiegelt den Mehrwert wider, den die Lösung täglich für unsere Teams schafft, und bestätigt unser Vertrauen in die weitere erfolgreiche Zusammenarbeit“, sagte Diogo Reu, Head of Engineering & Maintenance bei Wizz Air.

„Dieses langfristige Bekenntnis zeigt den Mehrwert, den digitale Lösungen schaffen können, wenn sie eng auf die Anforderungen des Flugbetriebs abgestimmt sind“, sagte Stefan Loh, Corporate Key Account Manager Sales bei Lufthansa Technik. „Vor fünf Jahren hat Wizz Air uns als Erstkunde für das AVIATAR Technical Logbook sein Vertrauen geschenkt und maßgeblich dazu beigetragen, eine Lösung zu entwickeln, die heute messbare operative Vorteile im großen Maßstab liefert. Wir freuen uns darauf, diese erfolgreiche Zusammenarbeit fortzusetzen und das weitere Wachstum von Wizz Air mit unserem Digital Tech Ops Ecosystem zu unterstützen.“

Über Wizz Air:

Wizz Air betreibt eine Flotte von 277 Flugzeugen der Typen Airbus A320 und A321 und beförderte im Jahr 2025 insgesamt 68,8 Millionen Passagiere. Die an der London Stock Exchange unter dem Börsenkürzel WIZZ notierte Fluggesellschaft wurde als eine der fünf sichersten Airlines weltweit ausgezeichnet und erhielt zahlreiche Branchenpreise, darunter „Airline of the Year“ (Air Transport Awards 2019 und 2023) sowie mehrere Nachhaltigkeitsauszeichnungen wie „Most Sustainable Low-Cost Airline“ (2021 bis 2023) und „Best Airline for Carbon Reduction“ (2024).

Über Lufthansa Technik:

Der Lufthansa Technik Konzern ist einer der weltweit führenden Anbieter flugzeugtechnischer Dienstleistungen. Rund 23.000 Beschäftigte sind für den international zertifizierten Instandhaltungs-, Herstellungs- und Entwicklungsbetrieb an dutzenden Standorten rund um den Globus tätig. Das Angebot von Lufthansa Technik umfasst das gesamte Service-Spektrum für Verkehrs-, VIP- und Special-Mission-Flugzeuge. Dazu gehören die Wartung, Reparatur, Überholung und Modifikation sowohl von ganzen Flugzeugen als auch von ihren Triebwerken, Komponenten und Fahrwerken, sowie die Herstellung von innovativen Kabinenprodukten und eine digitale Flottenbetreuung.